

## Bodenlos – Vilém Flusser und die Künste

Die Akademie der Künste in Berlin widmet sich einem der einflussreichsten Denker der letzten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts: Vilém Flusser. Vom 19. November 2015 bis zum 10. Januar 2016 lädt die Ausstellung in der Art eines Parcours dazu ein, die Bewegung der flüchtigen Existenz Vilém Flussers als ein Modell für jene Gewalt des Zusammenhangs kennenzulernen, den wir das 20. Jahrhundert nennen.

*Ins Universum der technischen Bilder, Lob der Oberflächlichkeit oder Für eine Philosophie der Fotografie* – mit solchen programmatischen Titeln avancierte Vilém Flusser (1920–1991) zu einem der einflussreichsten Denker der Kommunikation und der Medien in den letzten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Im positiven Sinn nahm er die Herausforderung an, die Künste noch einmal neu zu denken im Angesicht der Tatsache, dass unsere Existenz im Wesentlichen technisch geworden ist.

Flussers Denken und Schreiben war ein permanentes Experiment des (Über-)Lebens in der Diaspora. Als Neunzehnjähriger floh der Prager vor den anrückenden Nazis über England nach Brasilien, wo er dreißig Jahre lang lebte. Während der Militärdiktatur kehrte er zurück nach Europa, lebte in Italien, in der Schweiz sowie fast zwanzig Jahre in Frankreich. Ende der 1980er Jahre wurde er zum Star der Medientheorie in Europa und trat als solcher häufig in den akademischen Foren und Arenen Deutschlands auf.

Der unwirklich gewordenen Vergangenheit begegnete Flusser mit einer verstärkten Antizipation dessen, was den Beginn des 21. Jahrhunderts ausmacht – vermittels der Künste und seines Schreibens. In der Ausstellung sind neben den Manuskripten, Bild- und Tondokumenten, digitalen Artefakten, Reiseaufzeichnungen und Korrespondenzen auch Arbeiten von rund 40 Künstler\*innen zu sehen, auf die Flusser Bezug nimmt und die mit ihm korrespondiert oder zusammengearbeitet haben, wie Louis Bec und Fred Forest.

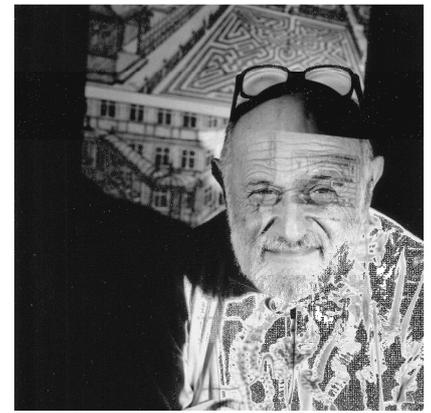
Die Akademie zeigt „Bodenlos – Vilém Flusser und die Künste“ zeitgleich mit Ausstellungen zu Arno Schmidt („Arno Schmidt. Eine Ausstellung in 100 Stationen“) und dem Künstler Terry Fox („Elemental Gestures – Terry Fox“).

### Rahmenprogramm und Katalog

Am **18. November** findet vor der Eröffnung um 17 Uhr ein Präludium mit Anthony Moore (u.a. Komponist für Pink Floyd) statt sowie ein Panel mit Baruch Gottlieb, Daniel Irrgang und Siegfried Zielinski im Dialog mit den Künstler\*innen Alex Flemming, Marcello Mercado, Achim Mohné und Pinar Yoldas, moderiert von Johannes Odenthal. Nach der Ausstellungseröffnung (19 Uhr) durch die Akademie-Präsidentin Jeanine Meerapfel und die Kuratoren Siegfried Zielinski und Baruch Gottlieb gibt es um 20 Uhr im Foyer eine Performance von und mit Wolfgang Spahn.

Am Mittwoch, dem **25. November** diskutieren um 19 Uhr unter dem Titel „Entwerfen – Im Dialog mit Vilém Flusser“ die Wissenschaftlerinnen und Flusser-Expertinnen Suzana Alpsancar, Katerina Krtilova, Katrin Weiden und Steffi Winkler. Eintritt mit Ausstellungsticket frei. Die Ausstellung ist an diesem Tag bis 22 Uhr geöffnet.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog: **Bodenlos – Vilém Flusser und die Künste**. Siegfried Zielinski und Daniel Irrgang im Auftrag der Akademie der Künste (Hg.), 14,80 €.



Ed Sommer  
Portrait Vilém Flusser, 1988/89  
©Ed Sommer Bildersprachgedankenmacher

### LAUFZEIT

19.11.2015 – 10.01.2016

### ERÖFFNUNG

Mittwoch, 18.11.2015, 19 Uhr  
Eintritt frei

### KURATOREN

Siegfried Zielinski und Baruch Gottlieb mit  
Peter Weibel

### IN KOOPERATION MIT

ZKM | Zentrum für Kunst und  
Medientechnologie, Karlsruhe

### GEFÖRDERT DURCH DIE

Kulturstiftung des Bundes

### ORT

Akademie der Künste  
Hanseatenweg 10, 10557 Berlin  
Tel: 030 / 200 57-2000  
info@adk.de, www.adk.de

### ÖFFNUNGSZEITEN

Di – So, 11 – 19 Uhr

### EINTRITTSPREISE

Eintritt: 6 / erm. 4 €  
bis 18 Jahre und dienstags von  
15 bis 19 Uhr Eintritt frei

### KARTENRESERVIERUNG

Tel.: 030 / 200 57-2000  
E-Mail: [ticket@adk.de](mailto:ticket@adk.de)

### MEDIENARBEIT im Auftrag der Akademie der Künste

ARTEFAKT Kulturkonzepte  
Alexander Flöth  
Marienburger Straße 16  
10405 Berlin  
Tel: 030 / 440 10 688  
Fax: 030 / 440 10 684  
[mail@artefakt-berlin.de](mailto:mail@artefakt-berlin.de)

### Pressedownloads unter:

[www.adk.de](http://www.adk.de)  
[www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)